



# Einladung

## 20 Jahre Frauennetzwerk für Frieden e.V.

Fokus Gender im Friedensengagement –  
deutsche und europäische Perspektiven

Symposium und Festveranstaltung im Rahmen der  
Bonner Friedenstage in Kooperation mit der Regionalvertretung  
der Europäischen Kommission in Bonn

**Samstag, 24.09.2016, Bonn**



# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

die Erfahrungen auf der 4. Weltfrauenkonferenz in Peking mit den Schwerpunkten Gleichberechtigung, Entwicklung und Frieden gaben uns vor 20 Jahren den Anstoß zur Gründung des Frauennetzwerks für Frieden in Bonn.

Nun feiern wir Jubiläum und möchten zu diesem Anlass gemeinsam mit Ihnen und euch einen Blick darauf werfen, warum FrauenFriedensarbeit auch zwei Jahrzehnte nach Peking noch relevant ist – warum wir aber heute längst nicht mehr nur auf „die Frauen“ schauen, wenn es um

Geschlechterrollen im Kontext von Krieg und Frieden geht.

In unserem Symposium wollen wir gemeinsam eine „Genderbrille“ aufsetzen: Wir möchten sichtbar machen und diskutieren, an welchen Stellen die Genderperspektive auf den unterschiedlichen Ebenen im Friedensengagement heute und in Zukunft eine Rolle spielt: in der deutschen und europäischen Friedenspolitik, in der Friedens- und Konfliktforschung, der Friedensbewegung und in der praktischen Friedensarbeit.





Im Anschluss laden wir herzlich ein zur Feier unseres Jubiläums, mit Projekten, Geschichten und Einsichten aus der Friedensarbeit von Frauen, Musik und viel Gelegenheit zum Austausch beim abendlichen Buffet.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Mit herzlichen Friedensgrüßen im Namen des Vorstands,

Heide Schütz, Vorsitzende

20  
50

# Symposium

Moderation: Oliver Knabe, Geschäftsführer Forum Ziviler Friedensdienst

13:00 Uhr Ankommen, Getränke und kleiner Imbiss

13:30 Uhr Begrüßung  
Mirja Hannele Ahokas, stellv. Leiterin der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn

Begrüßung und Einführung  
Heide Schütz, Vorsitzende Frauennetzwerk für Frieden

14:00 Uhr **Von der UN-Sicherheitsratsresolution 1325, militarisierter Männlichkeit und Geschlechter-**

**rollen in den Institutionen: Die Relevanz einer Geschlechterperspektive...**

**... in der europäischen Friedenspolitik**

Barbara Lochbihler, Mitglied des Europäischen Parlaments

**... in der Friedensbewegung**

Ralf Buchterkirchen, Bundessprecher\_in Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen





15:10 Uhr Pause, Kaffee/Tee und Kuchen,  
Getränke

15:30 Uhr **Von genderblinden Konflikt-  
analysen, feministischen  
Friedensbegriffen und ge-  
schlechtersensibler Projekt-  
arbeit: Die Relevanz einer  
Geschlechterperspektive ...**

**... in der Friedens- und  
Konfliktforschung**

Dr. Simone Wisotzki, Vor-  
standsmitglied Hessische

Stiftung Friedens- und Kon-  
fliktforschung

**... in der praktischen Frie-  
densarbeit**

Katharina Tangri, Rechtsethno-  
login und Friedensfachkraft

16:40 Uhr Zusammenfassung und Aus-  
blick

17:00 Uhr Pause, Getränke und kleiner  
Imbiss, Eintreffen der Gäste  
zur Festveranstaltung

# Festveranstaltung

Moderation: Dr. Regine Mehl, Leiterin des Postgraduierten-Programms im Deutschen Institut für Entwicklungspolitik

17:30 Uhr Begrüßung der Gäste

18:45 Uhr Pause

17:40 Uhr Grußwort der Stadt Bonn:  
Gabriele Klingmüller,  
Bürgermeisterin

19:00 Uhr **FrauenFriedensProjekte –  
Chancen und Herausforderungen**

Interview mit FrauenFriedensar-  
beiterinnen und -aktivistinnen

18:00 Uhr **20 Jahre Frauennetzwerk für  
Frieden**

20:00 Uhr: Empfang mit Buffet und Geträn-  
ken, Ausklang

Interview mit den Vorstands-  
frauen E. Christmann, A. M.  
Mayntz, M. Otto und H. Schütz

22:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

18:30 Uhr **Lieder zu Krieg und Frieden**

Christiane Sturm, musikalische  
Begleitung: Fried Bauer



## Anmeldung und Kontakt

Zum Zweck der besseren Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-Mail möglichst bis zum 16.09.2016. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Symposium und Festveranstaltung können auch unabhängig voneinander besucht werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Frauennetzwerk für Frieden e.V.  
Dr. Werner-Schuster-Haus  
Kaiserstraße 201, 53113 Bonn

Tel. 0228-626730  
Fax. 0228-626780

[info@frauennetzwerk-fuer-frieden.de](mailto:info@frauennetzwerk-fuer-frieden.de)  
[www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de](http://www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de)  
[www.facebook.com/frauennetzwerkfuerfrieden](https://www.facebook.com/frauennetzwerkfuerfrieden)

Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE97 3705 0198 0000 0520 19  
SWIFT-BIC: COL SDE 33



# Anfahrt

## Veranstaltungsort:

Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn,  
Bertha-von-Suttner-Platz 2-4, 53111 Bonn

## Anfahrt mit dem Auto:

Von der A 555 (Richtung Wesseling) / A 565 (Richtung Siegburg) die Ausfahrt Bonn-Zentrum nehmen. Auf dem Verteilerkreis die Abfahrt Zentrum nehmen und im Kreisverkehr bei der vierten Ausfahrt (Lielingsweg/B9) herausfahren. Am Ende der Straße rechts abbiegen auf die Kölnstraße, dann links abbiegen auf die Theaterstraße. Dann leicht rechts auf die Windmühlenstraße fahren, geradeaus weiter auf die Heisterbacherhofstraße und auf die Doetschstraße. Am Ende der Doetschstraße rechts abbiegen auf die Berliner Freiheit. Dann bis zum Bertha-von-Suttner-Platz fahren. Parkmöglichkeiten gibt es in nahegelegenen Parkhäusern: Parkhaus Stiftsgarage, Kölnstraße 10; Parkhaus an der Oper, Brassertufer 1.

## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bonn Hauptbahnhof: Straßenbahnen der Linien 62, 66 oder 67 bis zur Haltestelle Bertha-von-Suttner-Platz oder Buslinien 603 und 608 bis zur Haltestelle Bertha-von-Suttner-Platz/Beethovenhaus.

